

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

Januar 2011



Neuapostolische Kirche



NAKtuell

Plakat des Monats



01.01.-31.01.11

Friede sei mit euch!

Zu Beginn eines neuen Kalenderjahres fassen wir oft gute Vorsätze.

Jesus Christus gibt uns seinen Frieden. Wir wollen diesen Frieden im neuen Jahr noch mehr bewahren und in ihm leben.

(Quelle: NAKI)

Neue Plakatserie 2011 konzentriert sich auf Bibelsprüche

Die Bibel ist „das Buch der Bücher“ und dennoch wenig gelesen, zumal in heutiger Zeit. Dabei enthält die Heilige Schrift so viele interessante und bekannte Verse. Einige davon werden die neuen Plakate der Serie 2011 zieren, die in vielen Ländern Europas in den Schaukästen vor den neuapostolischen Kirchengebäuden aushängen. Daneben wird es die neue Plakatserie auch online geben.

Diesmal hat sich die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit in Europa für eine verbale Plakatserie entschieden, also ohne grafische Zusatzelemente. Auf blauen Hintergrund stehen Bibelverse – zwölf Stück, für jedes Monatsplakat einen. Der Aufruf gleich im Januar 2011 heißt: Friede sei mit euch! aus Johannes 20,21. Zugrunde liegt die Erkenntnis, dass wir Menschen zu Beginn eines neuen Kalenderjahres oft gute Vorsätze fassen. Einer davon heißt den Frieden zu bewahren.

Die Serie endet im Dezember 2011 mit der frohen Botschaft aus Lukas 2,14: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Dies wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern!

(Quelle: NAKI)

Einladung zum DEKT zurückgezogen

Die offizielle Einladung der Neuapostolischen Kirche zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden wurde überraschend zurückgenommen. Das Präsidium sprach sich gegen die Zulassung aus, heißt es im Schreiben an den Vorsitzenden der Projektgruppe Ökumene, Apostel Volker Kühnle.



Vor zwei Monaten hatte sich die PG Ökumene zum Kirchentag beworben, denn bereits Mitte des Jahres war eine offizielle Einladung durch das Kirchentagsbüro erfolgt. Insofern kommt die jetzige Absage überraschend. In der Begründung heißt es u.a., dass sich das Präsidium die Absage nicht leicht gemacht und man die Bewerbung der Neuapostolischen Kirche als ein positives Signal verstanden habe. „Dennoch meinen wir, dass die Zeit für eine Präsentation der NAK beim Kirchentag noch nicht reif ist“, so weiter.

Apostel Volker Kühnle drückt in einem Antwortbrief seine Enttäuschung aus. Andererseits, so der PG-Vorsitzende weiter, ließe die freundlich formulierte Absage grundsätzliches Wohlwollen erkennen. Auch die bekundete Gesprächsbereitschaft werde man selbstverständlich annehmen. Zugleich versicherte der Apostel, dass die PG-Mitglieder dennoch den Kirchentag besuchen werden, wenn auch inoffiziell.

(Quelle: NAKI)

NAKtuell

Einladung

Am Sonntag, 30 Januar sind alle Sänger und Spieler des Bezirkschores und –orchesters zu einem Festgottesdienst mit BAP Klingler in Eisenach eingeladen. (ohne Instrumente!)



Jubiläenveröffentlichung in „Unsere Familie“



Geschwister haben die Möglichkeit mit einem Bild in der Zeitschrift der Neuapostolischen Kirche "Unsere Familie" zu nachstehenden Anlässen genannt zu werden:

- **Geburtstage: 80, 90, 100 Jahre.**

- **Hochzeitsjubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit usw.**

Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, kann gern auf den Vorsteher oder den zuständigen Hauspriester zugehen. Die Brüder werden auch die Jubilare ansprechen.

Gottesdienste im Januar

05. Januar	Zeugnis vom Heiland	Lk 2,29-32
09. Januar	Das Lamm Gottes	Joh 1,29-31
12. Januar	Christus erleben	Mt 18,20
16. Januar	Im Glauben sicher sein	Joh 14,1
19. Januar	Zu Jesus kommen	Lk 13,12.13
23. Januar	Dem Ruf Gottes folgen	Mk 1,19.20
26. Januar	Der feste Grund	2Tim 2,19
30. Januar	Unser Leben – Dienst für Gott und am Nächsten	Ps 100,2.3
JGD	Mit Wahrheit zum Frieden	Sach 8,16
02. Februar		Hebr 12,14
06. Februar		Gal 6,2

Kalender des Stammapostels im Januar

- 02.01.: Erfurt, Deutschland
- 23.01.: Gaborone, Botswana
- 25.01.: Johannesburg, South Africa



GothAktuell

Weihnachtspäckchenaktion 2010

48 Päckchen mit Pullis, Stiften, Heften, Puzzles, Puppen, Kinderschmuck, Quartettspielen, Malschablonen, Süßigkeiten und Aufklebern werden auf die Reise zu bedürftigen Familien und den Waisenhäusern in der Ukraine gehen. Die Kinder dort werden von der Geburt Jesu hören und dann erleben, dass Gotteskinder auf aller Welt aneinander denken und dass niemand vergessen ist.



Danke euch allen, für die fleißigen Sach- und Geldspenden (200€). Am 8.12. brachten wir die Pakete in den Kindergarten Pustebume, von wo aus sie dann mit zur Sammelstelle gefahren wurden. Die Leiterin des Kindergartens, Frau B. Graf, lässt an unsere Gemeinde herzliche Grüße ausrichten!

(V.Steinbrenner)

GothAktuell

Liebe Glaubensgeschwister!

Während dem ich mich damit beschäftigte, ein Wort für das neue Jahr für Euch zu finden, fiel mir ein Gedicht in die Hände, welches der Bezirksapostel Kühnle dem Stammapostel Neujahr 1989 auf sein Zimmer legte:

Zum neuen Jahr den alten Vater,
des starker Arm die Welten hält.
Er hat sein Volk seit grauen Tagen
auf Adlersflügeln treu getragen,
ihm sei die Zukunft heimgestellt.
Zum neuen Jahr den alten Vater,
des starker Arm die Welten hält!
(Auszug)



Grußwort 2011

Ist es nicht wunderbar, dass wir Gott, unseren himmlischen Vater mit „Du“ anreden dürfen? Tut es nicht wohl, dass wir auch 2010 seine Güte und seinen starken Arm erleben konnten? Ist es nicht schön, dass wir dem himmlischen Vater auch unsere Zukunft wieder anheim stellen können? Ich bin dankbar, dass ich den guten Vater im Himmel haben darf und ich denke, dass geht Euch auch so.

Gott wird auch im neuen Jahr mit uns sein. Deshalb können wir stark sein, mutig sein und handeln! Stark zu sein beinhaltet, die Schwächen abzulegen. Mutig zu sein setzt voraus, Dinge positiv zu sehen. Handeln wollen wir nicht anderen überlassen, sondern selbst aktiv sein.

Deshalb möchte ich Euch meine Schwerpunkte für meine Arbeit in der Zukunft nennen:

- Das Einssein im Ämterkreis stärken
- Neue Brüder für Amtsaufgaben finden
- Die Jugend und die Kinder stärken und begeistern
- Nichtkommende Geschwister zurück in die Gemeinschaft zu führen
- Gästen ein Wohlfühlen in der Gemeinde bereiten
- Begeisterung schaffen für Christus und sein Werk

Ich würde mich sehr freuen, wenn Geschwister auf mich zukommen, die gern in der Gemeinde mitarbeiten möchten. Die Gaben, die uns Gott geschenkt hat, wollen wir auch für ihn und die Geschwister einsetzen.

Ich wünsche Euch für den neuen Zeitabschnitt den Segen unseres Gottes!

Euer

Herbert Ludwig

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha

Redaktion: Torsten Engelmohr

Kontakt: gemeindebrief-gotha@gmx.net Internet: www.nak-gemeinde-gotha.de

Auflage: 100 Stück, erscheint monatlich • Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2011 NAK Gotha

Erste Chorproben im neuen Jahr

Am Montag, 10. Januar startet unser Chor mit der ersten Chorprobe ins neue Jahr. Dieses Jahr beginnen wir mit einer ganz normalen Chorprobe, ohne Videoschau des Weihnachtskonzertes.

Die erste Jugendchorprobe startet vor der Chorprobe - also um 18:30Uhr.



Orgelplan für Januar

	Januar							
	M	S	M	S	M	S	M	S
	5	9	12	16	19	23	26	30
Volker	x							x
Detlev		x				x		
Torsten								x
Helfried			x					
Dietmar				x	x			

Halbjahresplan 2011

Gruppe			Januar				Februar				März				April				Mai				Juni				
			2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19
1	Pr.Preußel	Dk. Hauptmann			x				x					x					x								x
2	Ev.Edelhäuser	Dk.Höner				x						x				x					x						x
3	Pr.Hauptmann	Dk.Steinbrenner	x						x				x						x								x
4	Pr.Lange	Dk.Lösche		x						x																	
5	Pr.Schwind	Pr.Hädrich			x						x																

Langfristige Änderungen, Urlaub Anregungen für den nächsten Plan etc. bitte an Pr. Schwind melden.

Brunch im Januar

Unser erster Brunch im neuen Jahr findet am Sonntag, 16.Januar nach dem Gottesdienst statt.

Persönliche Seelsorgegespräche

Mit der Verantwortlichkeit für nunmehr zwei Gemeinden ist es für unseren Vorsteher kaum möglich bei allen Geschwistern in einem angemessenen Zeitraum einen Hausbesuch vorzunehmen. Unser Vorsteher gibt aus diesem Grund die Möglichkeit für persönliche Seelsorgegespräche nach Wunsch und Bedarf der Geschwister in unserer Kirche in Gotha:

- Montag: 17.1.2011 ab 19.30 Uhr
- Montag: 31.1.2011 ab 19.30 Uhr

Geschwister, die ein solches Gespräch wünschen, möchten sich bitte vorher persönlich oder per Telefon an unseren Vorsteher wenden.

Treffen für Amtsträger und Geschwister mit Beauftragungen

Am Sonntag, 30.Januar lädt unser Vorsteher alle Amtsträger und alle Geschwister mit Beauftragungen in der Gemeinde zu einer Zusammenkunft ein. Ziel ist, einen Jahresplan für unsere Gemeinde zu erarbeiten und auf diesen Weg alle verschiedenen Aktivitäten, Höhepunkte und die dafür notwendigen Vorbereitungen für alle Beteiligten langfristig abstimmen und koordinieren zu können. Zusatzinformation: Für Monat Januar wird keine separate Ämterversammlung stattfinden.

Vorsteherwechsel



Etwa 320 Geschwister, ehemalige Gemeindeglieder und Gäste erlebten den Festgottesdienst mit unserem Apostel Wosnitzka am 5.Dezember des vergangenen Jahres. Anlass zur Freude gab zusätzlich der Besuch von Bürgermeister Werner Kukulenz, der im Auftrag des Oberbürgermeisters der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt war.

Ein Schwerpunkt war das Thema Advent. Ausgehend vom Bibelwort Psalm 57,8

„Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe“

wurde die Bereitschaft der Christenheit zu Frieden, Stille, Dankbarkeit, Gottvertrauen und Freude in den Mittelpunkt gestellt. Das nach dem Verlesen des Bibelwortes erklingene Chorlied „Tochter Zion, freue dich“, so der Apostel, möge Ausdruck des Herzens sein.

Ein letztes Mal wurde Hirte Leonard Steinbrenner, der bisherige Gemeindevorsteher, an den Altar gerufen. In einem kurzen Rückblick auf sein Leben brachte er anhand von Beispielen zum Ausdruck, wie er Gott in guten und in schwierigen Zeiten immer wieder erleben durfte und wie dieser ihn bis auf den heutigen Tag bewahrt hat.

Hirte Herbert Ludwig, der in diesem Gottesdienst den Vorsteherauftrag erhalten sollte und der in Gotha kein „Unbekannter“ ist, verdeutlichte im Zurückschauen seine Verbundenheit mit Gotha. Hier genoss er einen Teil seiner Schulausbildung, seine Berufsausbildung, ja sogar den ersten Kuss mit seiner Ehefrau Bärbel. Mit einem kleinen Gedicht ließ er erkennen, wie er die Vorsteheraufgabe versteht.

*Ein Diener muss sein:
Ganz groß und ganz klein.
Vornehmen Sinns, weil aus Königsgeschlecht,
einfach und schlicht, wie ein Bauernknecht.
Ein Diener dem Schwachen und Bangen,
ein Herr dem eignen Verlangen.
Vor seinem Sender sich beugend,
zu den Geringsten sich neigend.
Fest stehend in sich,
nicht trauend dem Ich.*



Bezirksältester Dietmar Voigt, der auch noch an den Altar gerufen wurde, schloss den Zuhörern das Wort A v e n t aus seiner Sicht auf.

- A - Ankunft: Wenn man sich auf den Weg macht, möchte man auch ankommen.
- D - Durststrecke: Auch Durststrecken werden auf dem Weg nicht ausbleiben.
- V - Verzaubern: Wir können immer wieder Wunder Gottes erleben.
- E - Ehre: Wir wollen Gott die Ehre geben.
- N - Nein: In bestimmten Situationen müssen wir auch einmal „nein“ sagen.
- T - Tür: Gott zeigt uns eine Tür, durch die wir gehen können.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles war es dann soweit. Hirte Steinbrenner wurde nach von Herzen kommenden Dankesworten des Apostels und mit besten Wünschen für den nun folgenden Zeitabschnitt in den Ruhestand versetzt. Dank und gute Wünsche galten ebenso Ehefrau Marie-Luise. Im Anschluss daran beauftragte der Apostel den Hirten Ludwig, Vorsteher der Gemeinde Ohrdruf, zusätzlich mit der Vorsteheraufgabe für die Gemeinde Gotha.



Nach dem Schlusslied der Sänger „Über die Erde wandelt...“ nutzte Bürgermeister Kukulenz die Gelegenheit, einige Worte an die Festgemeinde zu richten. Er verwendete eine Textpassage aus einem bekannten Weihnachtslied „O wohl dem Land, o wohl der Stadt...“ und meinte damit auch die neuapostolischen Christen in seiner Stadt. Danach dankte er dem Vorsteher im Ruhestand für sein Wirken in der Stadt Gotha, wünschte dem neuen Vorsteher alles Gute und sagte Unterstützung und Begleitung durch die Stadtverwaltung zu. Die Worte des Apostels aufgreifend, mit denen dieser im Gebet für die Verantwortlichen der Stadt eingetreten war, ermunterte der Bürgermeister, dies doch auch weiterhin so zu halten.

Bericht (gekürzt): U. Weyh. / Fotos: H. Böhme./ J. Förster

Seniorenweihnachtsfeier

Am Donnerstag, 9. Dezember trafen sich unsere Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier. Kurzerhand wurde der Vorschlag umgesetzt, den Nachmittag gemeinsam mit den Ohrdruffer Senioren zu erleben. Diese waren, wie auch unser Vorsteher, der Einladung gern gefolgt.



(Fotos: B. Engelmohr)



...Rückblick

Plätzchenbacken 1

In der Weihnachtsbäckerei gibt's so manche... **RICHTIG!!** Und von genau dieser wunderschönen Kleckerei gibt es auf unserer Gemeindehomepage jede Menge noch viel schönere Bilder:



www.nak-gemeinde-gotha.de
(Fotos: V. Steinbrenner)

Plätzchenbacken 2

Zum 4. Jahr in Folge traf sich die Jugend am 3. Dezember, bei weihnachtlichen Klängen zum Plätzchenbacken. Zutaten für die Plätzchen 1500g Butter, 600g Zucker, 6 Eier, 1800g Mehl, 800g Kuvertüre, viele bunte Streusel, Krokant, Schokoblättchen und für uns 6l Glühwein und eine Flasche Rum :-)) Das ergab viel Spaß und 2 Schüsseln voll Plätzchen. Nach 5 Stunden Dauerbetrieb bekam der Herd dann auch seine wohlverdiente Ruhe und wir konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen. Da dieses Jahr am Vortag des Weihnachtkonzertes kein Treffen unserer Senioren stattfand, haben wir die Plätzchen zur Jugendweihnachtsfeier selbst vernascht. Nächstes Jahr backen wir natürlich auch gerne wieder für unsere Senioren!

Wir haben zwar viele Bilder gemacht, allerdings stellte sich hinterher heraus, dass irgend ein *räusper* ... Mitarbeiter, mit seinen teigverklebten Fingern auf die Linse der Cam gekommen ist. Dem entsprechend sind die Bilder nicht wirklich brauchbar. (Text und Foto: T. Kirchner)

Weihnachtskonzert 2010

Im vergangenen Jahr erwarteten uns zum traditionellen Weihnachtskonzert der Gemeinde zwar weniger musikalische Höhepunkte, dessen ungeachtet fielen die Vorbereitungsarbeiten nicht geringer als in den Vorjahren aus. Das Wunder von Bethlehem – unter diesem Motto gestalteten Kinder, Jugend und Geschwister ein Krippenspiel, welches zum zentralen Punkt des Abends wurde.



Wiederkehrende Termine: Gottesdienst: So. 9:30Uhr und Mi. 19:30Uhr
Chorprobe: Mo. 19:30Uhr Jugendchor: Mo 18:30Uhr bzw. 20:30Uhr

Tag	Datum	Uhrzeit	Termin	Bemerkungen
Sa	01.01.		Neujahr	kein Gottesdienst!
So	02.01.	10:00	Gottesdienst mit StAP	Messehalle Erfurt
Mo	03.01.		keine Chor- und Jugendchorprobe!	
So	09.01.	09:30	Vorsonntagsschule	
Do	06.01.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 4)	
Di	11.01.	19:30	Besprechung Jugendbetreuer des Bezirkes	Leitung: Pr. Weyh
Do	13.01.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 5)	
Fr	14.01.	19:30	Bezirkschor und -orchester	
Sa	15.01.	15:00	Probe Kinderchor	
So	16.01.	09:30	Brunch nach dem Gottesdienst	
Di	18.01.	19:30	Vorsteherbesprechung	
Mi	19.01.	19:30	GD mit BÄ Voigt	
Do	20.01.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 1)	
Fr	21.01.	19:30	Nachwuchsdirigentenschulung	
So	23.01.	09:30	Vorsonntagsschule	
		10:00	Jugendgottesdienst mit BÄ Voigt	NAK Friedrichroda
Mo	24.01.		keine Jugendchorprobe!	
Di	25.01.	19:00	Probe Seniorenchor	NAK Ohrdruf
Do	27.01.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 2)	
Fr	28.01.	19:30	Jugendstunde	
So	30.01.	09:30	Einladung für Bezirkschor/-orchester: GD mit BAP Klingler	NAK Eisenach
		16:00	Jahresbesprechung Amtsträger und Geschwister mit Beauftragungen in der Gemeinde	
Mo	31.01.	19:30	Regionalchor mit Ohrdruf Leitung: L. Dittrich	keine Jugendchorprobe